

Top Leistungen im Aquathlon Medaillen für „Jung-Figaros“ und SU-Nachwuchs bei Tiroler Meisterschaft

Am vergangenen Sonntag fand in Innsbruck beim Baggersee die Tiroler Meisterschaft im Aquathlon statt. Athleten des RC Figaro Sparkasse Lienz und der Schwimmunion Osttirol gingen an den Start und sicherten sich zahlreiche Stockerlplätze.

BEZIRK. Nach ausgezeichneter Schwimmleistung und solider Laufleistung erreichte Samuel Müllmann vom RC Figaro Sparkasse Lienz als erster das Ziel und wurde somit Tiroler Meister in der Klasse Schüler E (Jg. 2004/2005) vor seinem Vereinskollegen Christian Glanzer,



Die „Jung-Figaros“ Marit Franz, Lorena Müllmann, Christian Glanzer, Karoline Glanzer und Samuel Müllmann (v.l.) Foto: Steiner



Die Teilnehmer der Schwimmunion: Daniel und Stefan Kollreider (vorne), Martin Oberlojer und Leon Wibmer. Foto: SU

der ebenfalls beim Schwimmen voll überzeugte und seinen Vorsprung vor dem Dritten souverän ins Ziel brachte. Den 3. Platz bei den Schülern C erreichte Karoline Glanzer mit sehr guter Schwimm- und Laufleistung. Auch Lorena Müllmann konnte mir ihrem Ergebnis (5.) in derselben Klasse sehr zufrieden sein, genauso wie Marit Franz als 8. bei den Schülern D, die die hervorragende Bilanz der Mannschaft des RC Figaro Sparkasse Lienz abrundete. Für die Schwimmunion Osttirol gingen Leon Wibmer, Martin Oberlojer, Stefan und Daniel Kollreider an den Start.

Leon Wibmer (Jg. 2002) holte sich in der Klasse Schüler D mit starker Schwimm- und Laufleistung beim erstmaligen Antritt im Aquathlon gleich den Vizemeistertitel.

Martin Oberlojer (Jg. 2001) lag nach den 150 m Schwimmen etwas zurück, konnte jedoch in der 800 m langen Laufstrecke Platz um Platz aufholen und erreichte noch den guten 3. Rang. Auch die Brüder Stefan (Jg. 97) und Daniel Kollreider (Jg.96) standen gemeinsam auf dem Stockerl. Daniel erreichte mit guter Schwimm- und Laufleistung den Vizemeistertitel und Stefan platzierte sich hinter ihm noch auf dem sehr guten 3. Platz.

Alena Weiß überraschte bei U16 Staatsmeisterschaften

Nach dem tollen Erfolg bei den U14 Staatsmeisterschaften (2x Gold) konnte die 13-jährige TCL-Spieler Alena Weiß im Doppel bis in das Finale vorstoßen.

Im Einzel spielte Alena in Runde eins gegen Denise Bogner (NÖ). Den ersten Durchgang verlor Alena mit 6/7. Im zweiten Satz musste sie vier Matchbälle abwehren, ehe sie diesen dann noch mit 7/6 gewinnen konnte. Den Entscheidungssatz konnte die Nikolsdorferin dann nach über drei Stunden mit 6/1 klar für sich entscheiden.

Gegen die Oberösterreicherin Kristine Wolfsgruber musste die Osttirolerin wieder in das Tie Break, das sie auch gewinnen konnte.

Im Viertelfinale war zwar Endstation gegen die Nr. 1 aus Tirol mit 3/6 und 3/6, dennoch zeigte die Spielerin der Tennis Akademie Legerer wieder eine tolle Leistung.



Alena Weiß. Foto: ...

Partnerin Jasmin Buchta die finale erreichen. Gegen die N... (weltweites U18 Ranking Grabher und Caroline Kur... 7 Österreich U18) holten s... sogar Satz eins. Am Ende m... sie sich aber im Champion... break geschlagen geben. Alena wird in den nächste... Wochen vier internationale... niere spielen, und verucht... der Europäischen Ranglis...

Bei uns ist was los!

